

verlorengegangen. Zwei Weibchen, die ich seinerzeit von Herrn Marquardt erhielt, sind zufällig in meiner Sammlung noch erhalten. Nach diesen Tieren gebe ich kurz folgende Beschreibung:

Auf den Vorderflügeln tritt die gesamte Punktzeichnung verstärkt und etwas strichartig auf. Von der im ganzen verdunkelten Grundfläche hebt sich das helle Costalfeld deutlich ab. Fraesen, Leib und Hinterflügel von normaler Färbung.

Für diese Form schlage ich den Namen **umbrata** vor.

Holotypus: 1 ♀ vom 10. 8. 1935, Salesker Moor; leg. Marquardt.

Paratypus: 1 ♀ unbezettelt, vom gleichen Fundort.

Beide Falter in meiner Sammlung.

Eine ähnliche Form, aber ohne dunkle Übergießung der Vorderflügel, ist nach einem Einzelstück vom 28. 7. 1935, Aisne, St. Simon, als ab. *simonensis* Legrand beschrieben worden. (Amat. Papillons 8, p. 120).

Dr. E. Urbahn, Zehdenick/Mark, Poststr. 15.

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 9. 2. 53. Vorsitz: Prof. Dr. h. e. F. Skell.

Anwesend: 27 Mitglieder, 1 Gast.

Bericht des Sekretärs: Neuaufnahmen: Hans Gaggermeier, München; Dr. W. Lazorko, Vancouver, Canada; H. Messmer, Stockach, Baden; Walter Rottländer, Hof; C. W. Wyatt, Banff, Canada.

Ausgetreten: H. Comneno, Bellagio; Dr. G. Springer, Triest.

Gestorben: A. Schönberger, Starnberg.

Der Abend war der Demonstration und Besprechung interessanter Funde aus dem abgelaufenen Sammeljahre gewidmet. Die Herren Bernlocher, Dankwardt, Dr. Eisenberger, Dr. Hörhammer, Hotter, B. Koch, Dr. Kolb, Marx, Schweikart, Siant, Speckmeier demonstrierten reichliches und interessantes Material. Außer diesen Herren sprachen zur Diskussion noch die Herren Dr. Forster, Prof. Skell und Schmid.

Sitzung am 23. 2. 53. Vorsitz: Prof. Dr. h. e. F. Skell.

Anwesend: 26 Mitglieder.

Bericht des Sekretärs: Gestorben: W. Skoraszewsky, Berlin.

Herr A. Bilek sprach über die einheimischen Libellen und machte interessante und teilweise bisher noch unbekanntes Mitteilungen über die Biologie der einzelnen Arten. Besonderen Beifall fand die Vorweisung seines hervorragenden und mustergültig präparierten Materiales. Zur Diskussion sprachen die Herren Dr. Eisenberger, Prof. Skell und F. Schmidt.

Buchbesprechung

Kosmos Lexikon der Naturwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der Biologie. Lieferung 5—7. 89. Preis der Lieferung DM 2.50. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart. 1952.

Das Kosmos-Lexikon wurde bereits im Jahrgang 1 dieses Blattes zweimal gewürdigt. In den jetzt vorliegenden Lieferungen 5—7 werden die Stichwörter bis zum Buchstaben Ha behandelt. Neben zahlreichen Textabbildungen sind je zwei Tafeln mit Photos von Farnen und Flechten besonders zu erwähnen, sowie je eine Farbtafel mit fleischfressenden Pflanzen und Giftpflanzen. Auch diese Lieferungen stehen inhaltlich auf derselben hohen Stufe wie die früher erschienenen. Vom Standpunkte des Entomologen aus gesehen wäre allerdings manchmal eine etwas ausführlichere Behandlung der entomologischen Stichwörter zu begrüßen, die zwar gut in der Darstellung, aber im Vergleich zu anderen Fachgebieten, namentlich der Säugetierkunde, viel zu knapp gehalten sind. Es soll diese Anregung den Wert des Kosmos Lexikons jedoch in keiner Weise schmälern, es sei als ein unentbehrliches Nachschlagewerk jedem, der sich mit naturwissenschaftlichen Dingen beschäftigt, wärmstens empfohlen.

W. F.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 24](#)